

1.10.42564

REDACTION  
der  
Leipziger

Allg. musikal. Zeitung.

Leipzig 3. Juli (1)  
1867

Lieber Freund!



Ich danke das lieblichste für  
Ihren Antwort auf meine letzte  
Brief xpo, daß ich die Be-  
sprechung des Gesanges zu  
vermeiden habe, sprache aber  
nicht unformale von Sie zu  
fragen ob Sie vielleicht auf  
die Discussion über E. Krüger's  
"System der Tonkunst" über-  
zugehen wollen. Wenn ja,  
so würde ich das Stück durch  
Hochachtung an Sie gelangen  
lassen; ich glaube der Hoff-  
nung, wenn man nicht unangenehm,  
da Sie mich fast sehr als  
nicht meinen anderen Mitarbeiter,  
auch nicht mich Gudeke  
beim Lobe, so wäre Sie am  
eindeutigen geeigneten Mann,  
den Herr Krüger zu zeigen,  
daß er selbstformig Gudeke will,

Das aber der Teufel sein  
Buch lesen mag,

Die Niedererfindung  
Mühselig ist als auf feineren.  
gezogen in Stoff den Stoff  
der Gewerke (3). Die Mit-  
glieder der Gesellschaft, das  
sie nicht mehr als die  
Gäfte der Hofen nicht auf,  
hat mich amüßig und  
ist bin ich überraschend,  
wenn man bedacht, daß  
Es. Bittsch so viel abgedruckt  
u. seine Mitarbeitern sein  
honora bezogen hat. Nach  
solchen Umständen ist nicht  
nimmal zu hoffen, daß wir  
durch die Fügung der Zeit  
wunderlich viel Abwechslung  
garman werden. Abgesehen  
dies unsern Stz. ist sehr  
gut, wir wissen nicht mehr  
mehr dem pari, was bei  
solchen Umständen sein etwas



sagen will. Wenn in Gauen  
gerne wichtiges Gaudium  
wird und, so fast ist, das  
rechtlich in allen Umständen  
sichem, denn die Buchstaben  
in die Buchstaben setzen  
fast nicht und werden in  
gebildeten Kreise so gut  
wie nicht gelesen. Die Signale  
finden man in den Buchstaben  
Gefahren, aber sie man nicht  
sichtlich kann Conduktion,  
wie werden nicht (auf Abbruch  
sahen, wenn sie auf nicht  
beständen, die Forderung ist  
nie ganz andere in Hinsicht  
denn die Signale nicht, wenn  
auf untergeordneten Bedürfnis.  
Sagen Sie denn den  
Sachen ganz ungenügend?  
Wie geht es in seinen Zeiten?  
Es ist immer mehr verworfen  
worden?

Mit herzlichem Gruß  
auf an die Frau Gausler  
H.

Verte!

J. Bagge

H. S. Mann in Kassel  
sich selbst, so sagt sie für  
dies, daß ein freies ungen  
Handel's Geburtstags in  
Galle noch in Unternehmung  
ist; sein betreffend Angabe  
steht bereits einem über-  
sichtlichen Neudrucke ange-  
zogen; die Sache befindet  
sich in der Hand des  
Herrn G. M. Meyer (Kasseler  
Königliche Hof- und  
in Galle, meinem Jahrbuch  
des Königsreichs, nicht  
Acht von Platz, aber in Kassel  
unbestimmte Angabe, nämlich  
bestimmte in wirklich Kenntlich-  
keit. — Mein Brief war  
Kasseler beim Minister von  
Kassel in Kassel; sobald  
mein Brief von Kassel  
andere Couvert in Galle  
Kasseler Minister's Briefe  
vorher ist, ist es mit  
Kasseler in Kassel nach Kassel.

D. O.